



Weihnachten, 2021



Mensa Meierfeld

Liebe Eltern,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

ein anstrengendes Jahr verabschiedet sich. Es hat für uns am RGH viel Wandel gebracht. Es gab Abschiede, Umbrüche, neue Anfänge, noch mehr Container, einen „Abriss“ und insgesamt viele Veränderungen.

Anders als gehofft, hat uns auch die Corona-Pandemie durch das ganze Jahr 2021 begleitet. Wir alle mussten uns auf unterschiedlichste und ungeahnte Unterrichtsformate einstellen. Das war in gleichem Maße eine Herausforderung für die Schule und die Familien. Es blieb uns nichts anderes übrig, als uns an Distanzunterricht, Wechselunterricht, Masketragen und regelmäßige Corona-Selbsttests zu gewöhnen. Ein Aufatmen war überall spürbar, als wir vor den Sommerferien endlich wieder alle im Präsenzunterricht angekommen sind und eine, wenn auch veränderte Normalität einsetzte.

Ganz vorsichtig waren auch wieder Unterrichtsgänge und Klassenausflüge möglich. Deutlich wurde, dass Schule viel mehr ist als reine Wissensvermittlung und dass geschlossene bzw. eingeschränkt geöffnete Schulen viele Probleme, Lücken und Unsicherheiten hinterlassen – nicht nur inhaltliche Defizite.

Wenn auch fast alles, was wir als Schulleben kennen, im Jahr 2021 ausfallen musste, so war es im November immerhin möglich, mit vielen Vorsichtsmaßnahmen den Tag der offenen Tür durchzuführen. Die Atmosphäre des Tages und die Rückmeldungen der Besucher bestätigen, dass es uns trotz aller Schwierigkeiten durch die hohe Einsatzbereitschaft aller Beteiligten gelungen ist, den besonderen Geist des RGHs mit allen Möglichkeiten, die unsere Schule bietet, erfahrbar zu machen.

Einen wichtigen Schritt in Richtung Digitalisierung sind wir Anfang Dezember gegangen. Unser Schulträger hat alle Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen mit iPads ausgestattet. Wir hoffen, dass wir die Geräte bald alle sicher und kompetent bedienen können und wir so in der kommenden Zeit eine Vielzahl neuer und individualisierter Methoden im Unterricht nutzen werden.

Mit großer Freude haben sich unserer Musikerinnen und Musiker im Herbst auf das Weihnachtskonzert vorbereitet. Je näher der Termin rückte, desto höher stiegen leider die Corona-Inzidenzzahlen. Hier sind unsere Musiker neue Wege gegangen. Das traditionelle Weihnachtskonzert musste wieder



Eingang Meierfeld



entfallen, es wurde durch Konzertaufnahmen ersetzt, die Sie und Ihr über unsere Homepage verlinkt während der Weihnachtszeit genießen können: [https://www.rg-herford.de/files/ravensberger/dateien/Nachrichten/Weihnachtskonzert\\_RGH\\_Final2.mp4](https://www.rg-herford.de/files/ravensberger/dateien/Nachrichten/Weihnachtskonzert_RGH_Final2.mp4)

Hier wird spürbar, was uns am RGH in diesem Jahr ausgezeichnet hat und auch in Zukunft auszeichnen wird: exzellente Leistungen, Gestaltungskraft, die Bereitschaft, gemeinsam neue Wege zu gehen und Probleme kreativ zu lösen.

Das Weihnachtskonzert schließt mit John Lennons Weihnachtslied *Happy Xmas (War Is Over)*.

Darin heißt es:



Fachraumtrakt Werrestraße

***And so this is Christmas  
For weak and for strong, [...]  
For the rich and the poor  
ones,  
The road is so long.***

*Da wär's also mal wieder  
Weihnachten,  
Für Schwache und für Starke, [...]  
Für die Reichen und für die Armen.  
Der Weg ist so lang.*

Gerade dem letzten Satz „Der Weg ist so lang.“ können wir alle in diesem Jahr seine ganz eigene Bedeutung abgewinnen. Es war ein ereignisreiches Jahr, dass uns am Ende doch wieder in unerwartete Unsicherheiten entlässt. Gerade deswegen wünschen wir Ihnen und Euch für die Ferien viel Feiertagsfreude, Weihnachtszauber und schulferne Abwechslung und für das kommende Jahr Gesundheit, Erfolg und eine Extraportion Glück oder wie es John Lennon im Refrain seines Weihnachtsliedes singt:

***A very merry Christmas  
And a happy new year  
Let's hope it's a good one  
Without any fear***

*Eine sehr fröhliche Weihnacht  
Und ein glückliches Neues Jahr.  
Hoffen wir, dass es ein Gutes wird,  
So ganz ohne Angst.*

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Andrea Bartels

Michael Siebrasse